
IAI-Nachrichten 3/08
Newsletter für Mitglieder und Interessenten des IAI e.V.
vom Oktober 2008

In dieser Ausgabe

1. **Internationale Ausrichtung: Ordentliche Mitgliederversammlung am 23. September 2008 in Berlin**
2. **Erfolgreich: buildingSMART Forum 2008 in Berlin mit über 150 Teilnehmern**
3. **Jubiläum: Schweizerische CRB lädt am 15. Mai 2009 nach Zürich ein**
4. **Fortsetzung: BIM Anwendergruppe trifft sich am 21. Oktober 2008 in München**
5. **Aktualisiert: IFC-Anwenderhandbuch wurde überarbeitet**
6. **Termine: Arbeitskreis- und Implementierungstreffen**

(1) Ordentliche Mitgliederversammlung am 23.09.2008 in Berlin

In bewährter Manier fand die Ordentliche Mitgliederversammlung des IAI e.V. auch heuer im Vorfeld des buildingSMART Forums statt. Etwa 40 Teilnehmer aus Deutschland, Österreich und der Schweiz verfolgten mit großem Interesse die Präsentationen, in denen Prof. Rasso Steinmann, stellvertretender IAI-Vorstand und Veranstaltungsleiter, Wolfgang Reinecke und Dr. Thomas Liebich über aktuelle und geplante Aktivitäten des Verbandes berichteten. Der Vorstandsvorsitzende, Dr. Rudolf Juli, war an dem Tag leider verhindert. Prof. Steinmann erläuterte den Kas- senbericht im Berichtszeitraum seit der letzten Mitgliederver- sammlung in 2007, Beanstandungen durch den gewählten Prüfer hatte es nicht gegeben. Anschließend wurde der Vorstand durch die anwesenden Mitglieder entlastet, bei sieben Enthaltungen ohne Gegenstimmen.

Nationale und internationale Aktivitäten

In seinem Bericht über die aktuellen internationalen Aktivitä- ten und Planungen der IAI bzw. buildingSMART insbesondere be- züglich Professionalisierung stellte Rasso Steinmann neu ange- dachte Strukturen vor.

Unisono begrüßten die Anwesenden einen neuen Verbandsauftritt nur noch unter dem Namen „buildingSMART“ anstelle von „Indust- rieallianz für Interoperabilität“, kurz IAI. Dabei sprachen sich die meisten Mitglieder des deutschsprachigen Vereins für die Beibehaltung des Begriffes „German speaking Chapter“ an- stelle von „DACH Chapter“ aus. Zu den neuen Schwerpunkten der internationalen Verbandstätigkeit gehört es, die IFC Schnitt- stellen noch mehr hinsichtlich der konkreten Praxisanwendung zu gestalten; für Datenübergabeszenarien wie von Architektur

zu Energieberechnung oder zu Mengenermittlung. Damit wird die Zertifizierung weiter professionalisiert und noch aussagekräftiger.

Darüber hinaus sprach sich die Mehrheit der Mitglieder dafür aus, eine jährliche internationale Mindestbeteiligung von maximal 25.000 US-Dollar für stimmberechtigte Chapter bei entsprechender internationaler Beschlussfassung und abgestimmtem Geschäftsplan ab 2009 mitzutragen. Soweit ein satzungsgemäßer deutscher Voll-Beitrag für internationale Mitglieder an den IAI e.V. abgeführt wird, behalten bzw. bekommen diese ein Stimmrecht im deutschsprachigen Chapter.

Insbesondere um die vielfältigen Aktivitäten der deutschen Arbeitskreise, um die zunehmenden praktischen Anwendungen sowie um die Belange der bereits eingebundenen öffentlichen Hand in Deutschland und Österreich ging es im buildingSMART Forum 2008, das direkt auf die Mitgliederversammlung folgte.

(2) buildingSMART Forum 2008 in Berlin mit über 150 Teilnehmern

Das Interesse an den Themen der IAI und der buildingSMART-Initiative wächst kontinuierlich. Mit mehr als 150 Teilnehmern war das buildingSMART Forum (gleichzeitig der 12. Industrietag der IAI) am Nachmittag des 23. September 2008 in den Räumen des Hotel Adlon direkt am Brandenburger Tor sehr gut besucht.

Auf die Begrüßung und Einstimmung durch Dr. Thomas Liebich folgten die Grußworte von Dr. Jürgen Koggelmann vom Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung (BMVBS), Berlin und von Ministerialrat Franz Graf-Gabriel vom Österreichischen Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit (BMWA), Wien.

Alle Folgebeiträge bezogen sich - mit ihren unterschiedlichen Schwerpunkten - auf die Veränderungen, denen insbesondere intelligente Planungs- und Bauprozesse im Zusammenhang mit der Diskussion um Lebenszyklen von Gebäuden und deren Nachhaltigkeit unterliegen. Auf offene, nationale und internationale Standards, die davon nicht zu trennen sind und auf die daraus resultierenden Chancen und Möglichkeiten für Building Information Modeling und die buildingSMART Initiative.

„Startet jetzt!“

„Das Problem ist nicht die Technologie, das Problem besteht darin, das Bewusstsein der Menschen zu ändern.“ Der Norweger Oivind Rooth vom National Office of Building Technology and Administration, Oslo, brachte es auf den Punkt. Sein Land hat mit dem Einsatz der BIM-Technologie vergleichsweise wenige Probleme. Man sei sich einig - und damit ein ganzes Stück weiter als in Deutschland - dass ein wichtiger Schlüssel zum Erfolg im Planen, Bauen und Bewirtschaften in der nahtlosen E-Kommunikation und vor allem in der Standardisierung liegen.

Bis 2010 soll BIM die Grundlage für das Planen und Bauen künftiger Gebäude in Norwegen sein. Aus der Sicht von Rooth ist „die Technologie zwar immer noch nicht perfekt, aber gut genug, um angewendet zu werden.“ Sein Appell ans Publikum: „Geht heim, startet jetzt!“

Der praktische Nutzen des BIM-Einsatzes stand auch im Vordergrund des Beitrages des Architekten Siegfried Wernik, Léon Wohlhage Wernik Architekten, Berlin. Eindrucksvoll schilderte dieser mögliche Konsequenzen für die Projektorganisation und das Berufsbild der Architekten. Wernik stellte fünf Thesen auf: 1) BIM wird die Aufgabenaufteilung im Projektteam dramatisch verlagern und dabei 2) neue Rollen im Projektteam erzeugen. 3) BIM wird neue Vertrags- und Vergütungsregelungen notwendig machen. 4) BIM funktioniert nur in Generalplaner- oder Generalübernehmer-Modellen. 5) BIM birgt die Gefahr, den Architekten vom Leiter des Projektteams endgültig zum teilnehmenden Designer zu machen. Dies wurde noch in den Pausen ausgiebig diskutiert.

Konstantinos Kessoudis von der Stuttgarter Ed. Züblin AG, berichtete über Wege und Werkzeuge aus der Sicht des Bauunternehmens. Er veranschaulichte, wie der modellbasierte Ansatz Mehrwert schafft und die Informationstiefe der Daten verbessert, die insbesondere auch für die Betreiberphase wichtig sind. Stellvertretend für ein mit 26 Büros weltweit vertretenes Architekturbüro berichtete Miles Walker von HOK Hellmuth, Obata + Kassabaum aus London über BIM und IPD (Integrated Project Delivery) und beeindruckte dabei mit unzähligen internationalen Projekten.

Gut angekommen: Begleitausstellung und „Get together“

Neben der Konferenz hat das "Get together" im Zusammenhang mit der begleitenden Ausstellung inzwischen einen festen Platz innerhalb des buildingSMART Forums. Partner und Sponsoren in 2008 waren die Softwarefirmen Adobe, Autodesk, Bentley Systems, Data Design System (DDS), Dr. Schiller & Partner (DBD), Dlubal, die Nemetschek Gruppe mit Nemetschek Allplan, Nemetschek Scia und Graphisoft, OneTools, RIB, SMB, SOFiSTiK, Solar Computer, Tekla und TNO. Sie alle nutzten die Gelegenheit, sich und ihre Produkte einem interessierten Fachpublikum an den Ständen zu präsentieren. Darüber hinaus erhielten sie die Möglichkeit, im Rahmen der Partnerblöcke im Forum-Programm ihre Unternehmen und Lösungen mit kurzen Partnerbeiträgen vorzustellen - jedes auf seine Weise.

Vorträge und Impressionen vom buildingSMART Forum 2008 stehen als Download im Internet unter www.buildingsmart.de bereit. Auf Anfrage gerne über die Redaktion des Newsletters, wenn es sich um einen (noch) nicht eingestellten Partnerbeitrag handeln sollte. Und wer es heute schon einplanen möchte: das buildingSMART Forum 2009 findet voraussichtlich am 23. September 2009 beim BMVBS, Berlin statt.

(3) Schweizerische Standardisierungsorganisation CRB feiert Jubiläum und lädt am 15. Mai 2009 nach Zürich ein

Im Rahmen des buildingSMART Forums stellte Paul Curschellas die Schweizerische Zentralstelle für Baurationalisierung, kurz CRB, vor. Hinter dem eingetragenen Verein, stehen drei Trägerverbände, der BSA Bund Schweizer Architekten, der SIA Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein und der SBV Schweizerischer Baumeisterverband.

Die CRB ist seit 2006 Mitglied des deutschsprachigen IAI-Chapters. Sie entwickelt im Auftrag der schweizerischen Bauwirtschaft Standards für die Planung, Ausführung und Bewirtschaftung von Bauwerken. Auch hier steht im Mittelpunkt das Ziel, einen effizienten Informationsaustausch zwischen allen am Bau Beteiligten zu erreichen. Die CRB wendet die IFC im Rahmen der SIA 451 an.

Im kommenden Jahr feiert der Verband sein 50jähriges Jubiläum. Dazu plant der CRB die erste buildingSMART Veranstaltung in der Schweiz. Interessenten und IAI-Mitglieder sind dazu herzlich eingeladen - am 15. Mai 2009 im Kongresshaus Zürich. Mehr Informationen dazu gibt es direkt über Paul Curschellas (email: pc@crbnet.ch) oder im Internet unter www.crb.ch.

(4) Zweites Treffen der BIM Anwendergruppe am 21. Oktober 2008 in München

Nach einem gelungenen Auftakt in Karlsruhe findet das 2. Treffen der BIM Anwendergruppe am 21. Oktober bei Obermeyer Planen + Beraten in der HansasträÙe 40 in München statt.

Zu Inhalten und Themen des Treffens gehören das Projekthandbuch für die modellbasierte Projektabwicklung, urheberrechtliche Fragen einer modellbasierten Projektabwicklung, Datenschnittstellen bei einer modellbasierten Projektabwicklung, unterschiedliche Projektorganisationen sowie der Nutzen für konkrete Prozesse: Energieberechnung, Mengenermittlung, Facility Management, Übernahme in GIS Modelle, etc.

Die BIM Anwendergruppe bietet Architekten, Ingenieuren, Fachplanern und Ausführenden, für die öffentliche Hand bis hin zu kommunalen Auftraggebern, die vor der Einführung moderner IT/BIM Technologien in die Unternehmen stehen, oder diese bereits umsetzen, ein offenes und kompetentes Forum.

IAI-Mitglieder und Interessenten haben hier Gelegenheit, sich mit Fachleuten und Kollegen über die Änderungen der Planungsprozesse, die neuen Anforderungen an Teamarbeit und Mitarbeiterqualifikation und über neue Technologien wie Building Information Modeling in einem anbieterneutralen Umfeld auszutauschen.

Detaillierte Informationen und die Möglichkeit zur Online-Anmeldung gibt es unter <http://www.buildingsmart.de>.

(5) BIM/IFC-Anwenderhandbuch wurde überarbeitet

Tim Hoffeler und Dr. Thomas Liebich haben in Zusammenarbeit mit zahlreichen Softwareherstellern das BIM/IFC-Anwenderhandbuch des IAI e.V. aktualisiert und um die Kapitel IFC in EliteCAD von Messerli, Energiepassberechnung mit dem ETU Energieberater und Informationen zur IFC-Schnittstelle in Acrobat 9 Pro Extended Release erweitert. Das Beispielprojekt auf die neusten Software und IFC Versionen wurde aktualisiert.

Das Handbuch, das nach einfacher Online-Registrierung im Web für jeden Interessenten verfügbar ist, beschreibt BIM (das virtuelle Gebäudemodell) und das IFC Modell sowie deren Einsatzmöglichkeiten und vermittelt konkrete praktische Erfahrungen im Umgang mit IFC kompatibler Software. Architekten, Ingenieure, Vertreter der Bauherren und Bauämter, sowie Facility Manager nutzen es, um ihre Software in der Zusammenarbeit noch effizienter einsetzen zu können.

Interessenten finden die Möglichkeit zur Online-Registrierung im Internet unter www.buildingsmart.de.

(6) Termine für Arbeitskreis- und Implementierungstreffen

Vom 22. bis 24. Oktober 2008 findet in München bei Nemetschek das **buildingSMART internationales Implementierungstreffen** statt. Am 22. Oktober sind Vertreter aller Softwarefirmen (Produktmanager, Firmenmanagement) eingeladen. Sie haben hier die Möglichkeit zusammen mit international tätigen Unternehmen wie Autodesk, Bentley, Nemetschek, Graphisoft, Tekla oder Adobe die strategische Ausrichtung der IFC Unterstützung bei der Zusammenarbeit mit BIM zu diskutieren.

Die Agenda und Hinweise zur Anmeldung gibt es im Web unter www.iai.hm.edu/rss-events/isg-meeting-2.

Am 3. Februar 2009, von 10.00 bis 17.00 Uhr trifft sich der **Arbeitskreis Facility Management** in München bei Nemetschek Allplan. Ansprechpartner ist Robert Schweisser, robert.schweisser@hochtief.de.

Der **Arbeitskreis Haustechnik** trifft sich am 17. Februar 2009 in Eggenstein-Leopoldshafen bei Karlsruhe. Ausrichter ist das Forschungszentrum Karlsruhe, Institut für Angewandte Informatik, Ansprechpartner ist Karl-Heinz.Haefele@iai.fzk.de.

Am 13. und 14. Oktober 2008 hat sich der **Arbeitskreis Tragwerksplanung** bei Dlubal in Prag getroffen. Die Teilnehmer vereinbarten, bis zum nächsten Termin am 30. und 31. März 2009 bei SOFiSTiK in Nürnberg Testfälle für eine spätere Zertifizierung von Applikationen zu sammeln, die den structural analysis view bedienen. Die Implementierungen sollen im 2. Quartal 2009 getestet werden, um im Herbst 2009 zu einer Zertifizierung zu kommen. In Prag wurde außerdem vereinbart,

eine Schnittstelle für den Austausch von Bewehrungsergebnissen von Platten zu definieren.

Die Firmen Dlubal, SOFiSTiK, SCIA, Strusoft, BOCAD und NIST (CIS/2 Konverter) haben ihre Teilnahme für das kommende Arbeitskreistreffen in Nürnberg bereits zugesagt. Weitere Interessenten können sich gerne an Thomas.Fink@sofistik.de wenden.

Diese Angaben sind nur ein Auszug aus der aktuellen Terminliste. Eine vollständige Aufstellung aller kommenden Treffen der Arbeitskreise - von modellbasierter Mengenermittlung über Haustechnik, Tragsysteme bis Facility Management - sind jeweils aktuell mit Termin und Veranstaltungsort im Online-Kalender auf der Homepage angekündigt: www.buildingsmart.de.

Sämtliche Protokolle und Ergebnisse werden im Anschluss an die Treffen im IAI-Projektraum (nur für Mitglieder) veröffentlicht.

Subscription:

Dieser Newsletter ist ein kostenloser Informationsservice des IAI e.V. für seine Mitglieder und Interessenten. Sie sind der Meinung, auch Ihre Kollegin/Ihr Kollege ist an diesem Newsletter interessiert? Dann teilen Sie uns einfach die entsprechende E-Mail-Adresse in einer kurzen Mail an Petra Steinborn über buildingsmart@bauindustrie.de.

Falls Sie den Newsletter an eine andere E-Mail-Adresse geschickt bekommen möchten, bitten wir Sie uns dies ebenfalls mitzuteilen.

Wir freuen uns über Ihre Anregungen und Informationen!

Redaktion und Kontakt:
Heike Kappelt, Büro txt&pr, München
Email: info@txt-pr.com
Copyright 2008, IAI e.V.